

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 4. Dezember 1905.)

Dem Kanton Tessin wird an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der auf Rechnung der Wasserversorgung Lugano auszuführenden Ergänzungsarbeiten für Entwässerung und Verbauung im Rutschgebiete des Val Cusello ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 10,400 zugesichert.

---

(Vom 5. Dezember 1905.)

Mit Zuschrift vom 29. November 1905 hat der Regierungsrat des Kantons Baselland dem Bundesrate mitgeteilt, daß er am 16. September 1905 den Beitritt des Kantons zum Konkordat betreffend Befreiung von der Verpflichtung zur Sicherheitsleistung für die Prozeßkosten beschlossen, und daß der Landrat des Kantons Baselland diesem Beschluß am 27. November 1905 die Genehmigung erteilt habe.

---

(Vom 6. Dezember 1905.)

Herr Maurice Michotte de Welle, neuernannter außerordentlicher Gesandter Belgiens in der Schweiz hat heute dem Herrn Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreicht.

---

(Vom 8. Dezember 1905.)

Unter der Voraussetzung ebenso hoher kantonaler, bzw. Gemeindebeiträge werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Dem Kanton Uri an die Kosten der Ausführung nachstehend bezeichneter Alpverbesserungen:

1. An die von Josef Tresch in Bristen-Silenen projektierte und auf Fr. 2200 veranschlagte Erstellung einer Stallbaute für zirka 10—12 Stück Vieh auf der Alp „Gufern“, Gemeinde Silenen, 15 %, im Maximum Fr. 330;

2. an die von Otto Jauch in Altdorf und Augustin Gisler in Isenthal projektierte und auf Fr. 4277 veranschlagte Erstellung einer Stallbaute für zirka 55 Stück Vieh auf der Alp „Schwalmis“ in Isenthal 15 ‰, im Maximum Fr. 641. 55.

II. Dem Kanton Basellandschaft an die auf Fr. 13,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Liegenschaften „Langacker-Seiglesten“, „Renk“, „Rebfrieden“ und „Bei der alten Säge“, Gemeinde Arisdorf (Totalfläche 10,83 ha.), 40 ‰, im Maximum Fr. 5200.

---

(Vom 11. Dezember 1905.)

Nachdem der Lesezirkel Hottingen die ihm zugedachten Funktionen zu übernehmen erklärt hat, wird das von einer Expertenkommission durchberatene Statut der schweizerischen Schillerstiftung vom Bundesrat genehmigt. Gemäß § 3 des Statuts besteht der Aufsichtsrat aus 5 vom Bundesrat und 2 vom Lesezirkel Hottingen zu wählenden Mitgliedern. Letztere Körperschaft hat gewählt die Herren:

Dr. Hans Bodmer in Zürich und  
Karl Spitteler, Schriftsteller in Luzern.

Vom Bundesrat werden gewählt:

Dr. Albert Burckhardt-Finsler, Regierungsrat in Basel;  
Dr. J. V. Widmann, Redaktor in Bern;  
Dr. J. G. Lutz-Müller, Nationalrat in Thal (St. Gallen);  
Philippe Godet, Professor in Neuenburg;  
Dr. Alfred Poda, Nationalrat in Locarno.

---

Vorgängig dem Beschlusse über das Schultableau pro 1906 wird die Offiziersschule für die Verwaltungsoffiziere festgesetzt auf den 22. Januar bis 2. März in Liestal.

---

Veterinärleutnant Neff wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf sein Ansuchen auf Jahresschluß als II. Stellvertreter des Pferdearztes der Pferderegieanstalt entlassen.

---

Es werden ernannt:

Zum Kommandanten der Guidenkompanie 6: Hauptmann i. G. Jakob Simon in Basel, unter Versetzung zur Kavallerie.

Zum Kommandanten der Guidenkompanie 4: Oberlieutenant Theodor Bertschinger, bisher Schwadron 23, von und in Lenzburg, unter Beförderung zum Hauptmann der Kavallerie.

---

Die nachgenannten Teilnehmer der diesjährigen Kavallerie-offizierbildungsschule werden zu Lieutenants der Kavallerie ernannt:

1. Lieutenants bei den Guiden:

Ehinger, Albert, von und in Basel, Guidenkomp. 6;  
 Reinert, Paul, von und in Solothurn, Guidenkomp. 4;  
 Högler, August, von Füllinsdorf, in Lausen, Guidenkomp. 4;  
 Hirt, Gottfried, von und in Tüscherz, Guidenkomp. 2;  
 Töndury, Gust. Adolf, von und in Samaden, Guidenkomp. 7;  
 Sieber, Otto, von Attisholz, in Riedholz, Guidenkomp. 10;  
 Laube, Eduard, von und in Basel, Guidenkomp. 11;  
 Bianchi, Eugen, von und in Uster, Guidenkomp. 12;  
 Tanner, Traugott, von Eriswil, in Landeron, Guidenkomp. 6.

2. Lieutenants bei den Maximgewehrschützen:

Gerber, Walter, von und in Langnau, Mitrailleurkomp. II;  
 Boßhard, Johann, von Pfäffikon, in Uster, Mitrailleurkomp. IV;  
 Wachter, Ernst, von und in Winterthur, Mitrailleurkomp. II.

---

## Wahlen.

---

(Vom 8. Dezember 1905.)

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

- Posthalter in Klingnau (Aargau): Joseph Schleuniger, von Klingnau,  
Posthalter in Engelberg (Unterwalden).
- Postcommis in Winterthur: Karl Schmid, von Fischingen  
(Thurgau), Postaspirant in Winterthur.
- Martin Senti, von Maienfeld (Graubünden), Postaspirant in Samaden.
- Jakob Sigrist, von Langdorf (Thurgau), Postaspirant in Winterthur.
- Hans Spörri, von Marthalen (Zürich), Postaspirant in Neuenburg.

(Vom 11. Dezember 1905.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

- Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Vallorbe-Bahnhof: Albert Cellier, von Nods, zurzeit  
Gehülfe I. Klasse bei der Zolldirektion in Lausanne.

*Post- und Eisenbahndepartement.*

## Postverwaltung.

Postcommis in Zürich:	Jakob Fischer, von Romanshorn, Postaspirant in Kreuzlingen.
	Marcel Henry, von Dampfreux (Bern), Postaspirant in Neuen- burg.
	Otto Hertig, von Rüderswil (Bern), Postaspirant in Bern.
Posthalter und Briefträger in Dalvazza (Graubünden):	Witwe Margreth Putzi-Luk, von Luzein (Graubünden), Post- gehülfin in Dalvazza.

## Telegraphenverwaltung.

Telephonchef in Basel:	Joh. Jakob Bickel, von Affoltern a. A., Telephongehülfe I. Kl. in Basel.
Telegraphist in Luzern-Ober- grund:	Marie Korner, von Willisau, Post- halterin in Luzern-Obergrund.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.12.1905
Date	
Data	
Seite	340-344
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 732

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.